

Auszug aus den Statuten des Interkantonalen Zweckverbands Zentrum Passwang vom 8. April 2019

1. Allgemeines

1.1 Rechtsgrundlage

Gestützt auf die Statuten des Interkantonalen Zweckverbands Zentrum Passwang vom 8. April 2019, Artikel 2, § 10, 11 und 12 erlässt die Delegiertenversammlung – auf Vorschlag des Vorstands – das nachfolgende Reglement zu Anforderungsprofilen für den Vorstand.

1.2 Geltungsbereich

Dieses Dokument regelt die Anforderungen an den Vorstand als Ganzes, an seine Mitglieder sowie für bestimmte Funktionen im Vorstand.

2. Zusammensetzung

Gemäss Art. 2, § 10 der Statuten vom 8. April 2019 besteht der Vorstand aus neun Personen, die nicht der Delegiertenversammlung angehören. Sie sollten über Erfahrung in Altersfragen, in der Unternehmensführung, in finanziellen, rechtlichen oder politischen Themen verfügen. Jeder der Bezirke Dorneck, Thierstein und Laufen hat Anspruch auf drei Sitze, wobei die Regionen innerhalb der Bezirke zu berücksichtigen sind.

Mindestens eine Person aus dem Bezirk Laufen sollte dem Stiftungsrat des Seniorenzentrums Rosengarten Laufental angehören.

Der Vorstand unterbreitet den Delegierten Wahlvorschläge.

3. Anforderungen

3.1 Anforderungen für den Vorstand als Ganzes

- Vorhandensein aller für das Unternehmen relevanten Branchenkompetenzen (Leistungserbringung im Gesundheitswesen, Langzeitversorgung stationär, Pflege und Betreuung, Tagesstätte, KVG etc.) und Führungskompetenzen
- Vorhandensein von Fachwissen in
 - Unternehmensstrategie und Betriebswirtschaft
 - Prozess- und Qualitätsmanagement sowie ICT
 - Bauwesen
 - Gesundheitswesen und Langzeitpflege, Tagesstätte
 - Personal (insbesondere zur Auswahl und Beurteilung der Geschäftsleitungsmitgliedern, Personalentwicklung)
 - Finanz- und Rechnungswesen, Controlling
 - Marketing
 - Kommunikation
 - Recht
 - Politik
- Kenntnisse der kantonalen, nationalen und regionalen Gesundheitspolitik.

Das Fachwissen soll als Ganzes im Vorstand vorhanden sein; wie dieses auf einzelne Funktionen verteilt wird, hängt auch von den Personen ab. Die weiter unten aufgeführten Funktionen sind deshalb als konzeptionelle Anforderungen zu verstehen, die auch auf mehrere Personen verteilt sein oder umgekehrt einzelne «Funktionen» in Personalunion verfügbar sein können.

3.2 Anforderungsprofil für jedes Mitglied des Vorstands

Die Mitglieder des Vorstands bringen folgende Voraussetzungen mit:

- Sozialkompetenzen (konstruktive Offenheit und Flexibilität, Zuhörfähigkeit, Konsens- und Teamfähigkeit) und Persönlichkeitskompetenzen (z.B. Lern-/Leistungs- und Kommunikationsfähigkeit) im Hinblick auf den Aufbau einer Vertrauenskultur, die Vorbildcharakter für das ganze Unternehmen hat
- Ethik und hohe Integrität: Fähigkeit, ethische Fragen zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren
- Ausreichende zeitliche Verfügbarkeit¹
- Verbindlichkeit von mindestens vier Jahren

Im Weiteren erfüllen Mitglieder mehrere der folgenden Qualifikationen:

- Allgemeines und erprobtes volks- und betriebswirtschaftliches Wissen und Verständnis
- Fähigkeit zu prospektivem, innovativem und strategischem Denken
- Analysefähigkeit und Urteilsvermögen, Fähigkeit und Wille, kritische Fragen zu stellen – Fähigkeit zu vernetztem, ganzheitlichem Denken
- Ausgewiesene Führungs- und Managementenerfahrung
- Entschlussfähigkeit und Bereitschaft, Verantwortung für schwierige Entscheide zu übernehmen
- Fähigkeit und Verständnis sowie Leistungsausweis in der Entwicklung, Beurteilung und Durchsetzung von Unternehmensstrategien sowie der Aufgaben des Managements im öffentlichen Bereich und/oder der Privatwirtschaft
- Breite Vernetzung, insbesondere in seinen Schwerpunktfeldern

Bei Interessenskonflikten treten die betroffenen Vorstandsmitglieder in den Ausstand.

3.3 Anforderungsprofil für das Präsidium des Vorstands

Neben den für die Mitglieder des Vorstands allgemein verlangten Fähigkeiten sind für das Präsidium die folgenden Fähigkeiten zu erfüllen:

- Integrative Persönlichkeit als Teamleader, gepaart mit Entschlusskraft und hohem Durchsetzungsvermögen
- Fähigkeit und Erfahrung zur strategischen Gesamtschau, zu prospektiv/vorausschauendem Denken sowie zu Entwicklung und Umsetzung einer Unternehmensstrategie
- Breite Führungs- und Managementenerfahrung, guter Dialogpartner für die operative Geschäftsleitung
- Fähigkeit zu sehr strukturiertem, diszipliniertem Arbeiten (Themenauswahl und Sitzungsmanagement)

¹ Ein fixer Rahmen in Form von Anzahl Stunden oder Stellenprozenten pro Jahr kann nicht zuverlässig beziffert werden. Die zeitliche Verfügbarkeit schliesst aber auch die Bereitschaft und Fähigkeit ein, bei Bedarf kurzfristig und/oder für ausserordentliche Besprechungen verfügbar zu sein.

- Überzeugendes Auftreten als Repräsentant oder Repräsentantin des Vorstands vor den Mitarbeitenden und der Öffentlichkeit
- Fähigkeit, Transformationsprozesse zu gestalten, um das Unternehmen optimal an Veränderungen von externen Verhältnissen anzupassen

3.4 Anforderungsprofil Vorstandsmitglied „Politik“

Neben den für die Mitglieder des Vorstands allgemein verlangten Fähigkeiten, sind für die Funktion «Politik» die folgenden Fähigkeiten zu erfüllen:

- Politische Erfahrung auf Gemeinde- oder Kantonebene

3.5 Anforderungsprofil Vorstandsmitglied „Gesundheitswesen“

Neben den für die Mitglieder des Vorstands allgemein verlangten Fähigkeiten, sind für die Funktion „Gesundheitswesen“ die folgenden Fähigkeiten zu erfüllen:

- Mehrjährige Erfahrung in der operationellen oder strategischen Gesamt- oder Bereichsverantwortung im Gesundheitswesen (vorzugsweise stationäre Langzeitpflege oder auf Geschäftsleitungsebene) oder bereits Mitglied in einem strategischen Organ in den genannten oder ähnlichen Bereichen
- Erfahrung im Umgang mit Alters- und Pflegefragen
- Idealerweise höhere Ausbildung bzw. Weiterbildung in den entsprechenden Bereichen

3.6 Anforderungsprofil Vorstandsmitglied „Recht/Juristik“

Neben den für die Mitglieder des Vorstands allgemein verlangten Fähigkeiten, sind für die Funktion „Recht/Juristik“ die folgenden Fähigkeiten zu erfüllen:

- Erfahrung in Rechtsfragen
- Idealerweise höhere Ausbildung bzw. Weiterbildung in den entsprechenden Bereichen

3.7 Anforderungsprofil Vorstandsmitglied „Betriebswirtschaft“

Neben den für die Mitglieder des Vorstands allgemein verlangten Fähigkeiten, sind für die Funktion «Betriebswirtschaft» die folgenden Fähigkeiten zu erfüllen:

- Erfahrung in leitender Position in der Privatwirtschaft, in öffentlichen Verwaltungen oder Non-profit-Organisation
- Erfahrung in Bereichen wie Finanzen, HR, Management, Marketing oder Kommunikation
- Fähigkeit und Erfahrung in der Entwicklung, Umsetzung, Weiterentwicklung und Beurteilung eines betriebswirtschaftlichen Controllings
- Idealerweise höhere Ausbildung bzw. Weiterbildung in den entsprechenden Bereichen

3.8 Anforderungsprofil Vorstandsmitglied «Bau»

Neben den für die Mitglieder des Vorstands allgemein verlangten Fähigkeiten, sind für die Funktion "Bau" die folgenden Fähigkeiten zu erfüllen:

- Mehrjährige Erfahrung auf Führungsebene in den Bereichen Bauherrenberatung oder Bauplanung und -ausführung
- Ausgewiesene Kompetenzen vorzugsweise im öffentlichen Bauwesen
- Idealerweise höhere Ausbildung bzw. Weiterbildung in den entsprechenden Bereichen

Anforderungsprofile Vorstand ZePa

Prozess: F 1.03 Strategie, Politik, Ziele
Prozesseigner: Zentrumsleitung
Dokumentverantwortlicher: Organisationsentwicklung und Kommunikation

3.9 Weitere Kompetenzfelder

Weitere Fach- bzw. Markt- und Themenkompetenzen können zum Beispiel sein:

- Ethik (mit Erfahrung im Gesundheitswesen, Sterbebegleitung oder Palliative Care etc.)
- Medizin, spezialisiert auf Gerontologie
- Konfliktmanagement
- Organisationsentwicklung

4. Schlussbestimmungen

Dieses Dokument wurde an der a.o. Vorstandssitzung vom 5. Juni 2024 genehmigt.

Dr. Dieter Künzli



Präsident des Vorstands

Georges Thüring



Vize-Präsident des Vorstands